



Verband
der Restauratoren

LFB Mitglied beim Landesverband der Freien Berufe
Sachsen-Anhalt e.V.

kunstmuseum
moritzburg
halle (saale)

**Restaurierung und Forschung - Vortragsreihe des Verbandes der
Restauratoren (VDR) und des Kunstmuseums Moritzburg Halle (Saale)**

Einladung zum Vortrag:

„Neues von Adolf Senff, Kunsttechnologische und biografische Quellenstudien“

Donnerstag
den 31.Januar 2019, 18:00 Uhr
Kunstmuseum Moritzburg,
Multifunktionsraum
(Eingang in der Toreinfahrt)
Friedemann Bach Platz
06108 Halle/S

Vortrag und Präsentation

Dr. Albrecht Pohlmann
(Kunstmuseum Moritzburg Halle/Saale,
Kulturstiftung Sachsen-Anhalt)

PowerPoint-Vortrag
und anschließende Diskussion

Sehr geehrte Damen und Herren,

Im letzten Herbst tauchten im Kunsthandel zwei unsignierte Mädchenporträts aus dem Biedermeier auf, die zu einem sensationellen Preis versteigert wurden. Zugeschrieben hatte man sie dem halleschen Maler Adolf Senff (1785-1863). Hintergrundlandschaft, Kostüme und „Malweise“ verwiesen „eindeutig“ auf ihn als Urheber – so das Auktionshaus. Der Katalogtext eines bekannten Autors preist die beiden Porträts als „kleine Ikonen“ und „neue Hauptwerke“ des Künstlers. Nichts davon ist belegbar.



Der Fall gibt Anlass, Technik, Malweise und Biografie des Künstlers erneut zu untersuchen. Tatsächlich enthalten viele gedruckte und ungedruckte Quellen des 19. Jahrhunderts Nachrichten über den Künstler, die bisher unbekannt waren und in diesem Vortrag zusammengefasst werden. Obgleich noch viel zu untersuchen bleibt, tritt uns jetzt an zahlreichen Stellen ein anderer Senff entgegen, als wir bisher zu kennen meinten.

Wir würden uns freuen Sie bei dem Vortrag begrüßen zu dürfen.

Robert Hartmann
im Namen des VDR, Landesgruppe Sachsen-Anhalt

Verband der Restauratoren (VDR) e.V.

Robert Hartmann
Vorsitzender der Landesgruppe Sachsen-Anhalt
Ebertallee 85
06846 Dessau
Tel: 0170 3147295

Dessau-Roßlau, den 21.01. 2019



Adolf Senff: Baumwollzweig (1831), Öl auf Karton, Grafisches Kabinett des Kunstmuseums Moritzburg Halle (Saale) und die grafische Umsetzung der Studie in der populärwissenschaftlichen Zeitschrift „Die Natur“ (1852). – Fotos: Linda Haselbach